

Gemeindenachrichten Waldenburgerthal

Arboldswil, Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Titterten und Waldenburg vom 2. September 2019

ARGUS auf Personalsuche

Der Verbund ARGUS stellt den Bevölkerungsschutz von 18 Gemeinden im Oberen Baselbiet sicher. Der Regionale Führungsstab und der Zivilschutz bilden die strategische Ebene bei der Bewältigung von Katastrophen, Notlagen und anderen Grossereignissen.

Gesucht wird ein Stabchef oder eine Stabchefin. Gesucht wird eine dynamische Persönlichkeit für die Führung des Stabes, Beratung von Behörden und Kommissionen, Planung von Dienstanlässen, Ausbildungen und vieles mehr. Neben Führungserfahrung sind Planungs- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, bei der Bewältigung von ausserordentlichen Situationen aktiv mitzuwirken, erforderlich. Es wird von einem Zeitbedarf von rund 20 Stellenprozenten ausgegangen.

Gesucht wird auch ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin Administration zur Erledigung von Sekretariatsaufgaben. Dazu gehören Korrespondenzarbeiten, Protokollerstellung und weitere typische administrative Tätigkeiten. Bei entsprechenden Voraussetzungen und einer zeitlichen Verfügbarkeit von 20 Stellenprozenten bietet sich eine interessante Tätigkeit.

Weitere Auskünfte und Adresse für Bewerbungen: ARGUS, Hintergasse 20, Postfach 248, 4416 Bubendorf (Christof Brügger, 061 935 90 83).

Zu beachten beim Entleeren von privaten Badepools

Am Ende des Sommers werden viele Badepools wieder abgebaut und das Badewasser abgelassen. Um Umweltschäden zu vermeiden, müssen einige Regeln beachtet werden.

Für eine gute Wasserqualität wird das Poolwasser in der Regel chemisch behandelt. Chlorpräparate und Produkte gegen Algenwachstum sorgen schliesslich für ungetrübten Badespass. Diese Substanzen sind für Gewässerlebewesen aber giftig und führen bereits in sehr tiefen Konzentrationen zu Umweltschäden. Sie können sogar die Reinigungsleistung einer ARA reduzieren.

Im Idealfall lässt man deshalb das Badewasser nach der letzten Behandlung mit Chemikalien rund zwei Wochen im Pool stehen. So verlieren die Chemikalien langsam an Wirksamkeit und werden unschädlicher. Das Poolwasser soll dann langsam in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden. Sogenannte Sauberwasserschächte führen direkt in den nächsten Bach und dürfen nicht für die Entsorgung von Poolwasser genutzt werden. Die Entleerung des Pools darf nur bei trockenem Wetter erfolgen, so dass es nicht zu einer hydraulischen Überlastung der Kanalisationsleitung kommt.

Poolwasser kann auch im eigenen Garten versickert werden. Wichtig dabei ist, ebenfalls mindestens zwei Wochen nach der letzten Behandlung zuzuwarten. Der Poolinhalt soll an einer geeigneten Stelle langsam und breitflächig über die bewachsene Humusschicht versickert werden. Es darf kein Wasser auf das Nachbargrundstück fließen.

Für Rückfragen: Amt für Umweltschutz und Energie, Fachstelle Ressourcenwirtschaft und Bodenschutz.

Gemeinde Hölstein